

Presseinformation

8. Juli 2022

Bundes-Pflegepaket nachgebessert

LH Mikl-Leitner / LR Teschl-Hofmeister: Mehr Gehalt für Heimhilfen und BehindertenbetreuerInnen

Heute wurde im Nationalrat das Pflegepaket beschlossen. Kurzfristig wurde in dieser Woche noch eine Änderung bekannt gegeben, durch die nun auch die Heimhilfen und BehindertenbetreuerInnen von Gehaltszuschüssen profitieren. Zuletzt wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister auf diese Lücke hingewiesen – der Druck hat sich nun ausgezahlt.

„Ich freue mich über diese Nachbesserung des Pflegepaketes. Heimhilfen und BetreuerInnen im Bereich Menschen mit Behinderung leisten in unserem Pflegesystem einen enorm großen Beitrag, ohne sie könnten wir bei weitem nicht so ein flächendeckendes und qualitativ hochwertiges Angebot zur Verfügung stellen. Sie haben sich die Gehaltszuschüsse, genauso wie das restliche Pflegepersonal, mehr als verdient“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„In Niederösterreich kommen alleine etwa 3.250 Heimhilfen in den Genuss des nun erweiterten Pflegepakets. Damit wurde für die notwendige Fairness gesorgt und eine Lücke im Pflegepaket geschlossen. Ich freue mich, dass sich der Druck aus Niederösterreich ausgezahlt hat“, so Sozial-Landesrätin Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen: Mag. (FH) Dieter Kraus, Büro Landesrätin Maga Christiane Teschl-Hofmeister, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: 02742/9005/12655, Mobil: 0676/812 12655, Fax: 02742/9005/12650